

MEDIENTIPPS

Über das Leben und den Tod: Geschichten für einen guten Zweck

„Über das Sterben redet man nicht.“ So oder so ähnlich klingt eines unserer wohl bekanntesten gesellschaftlichen Tabus. Um nicht darüber zu sprechen, schreiben 50 Autoren und Autorinnen darüber und halten ihre Gedanken, Erfahrungen und Gefühle schwarz auf weiß fest. Aus 730 bei einem Wettbewerb eingereichten Texten wurden 50 Geschichten ausgewählt. Auch wenn alle Geschichten ganz unterschiedlich und facettenreich von Leben, Trauer, Trost und Tod erzählen, so sind sich doch alle einig: Der letzte Weg sollte nicht totgeschwiegen werden. Im Gegenteil: Man sollte den letzten Auftritt auf dieser Welt unterstützen – dazu zählt neben der geistigen Auseinandersetzung mit dem eigenen Ableben und dem von nahestehenden und liebgewonnenen Menschen auch die finanzielle Unterstützung, um beispielsweise letzte Wünsche erfüllen zu können. Der Verlag spendet 60 Prozent des Buchverkaufserlöses an Hospizvereine. Nähere Informationen unter q5-verlag.de.



- Petra Schaberger/Ayse Bosse (Hrsg.): Du fehlst. 50 Geschichten von Leben und Tod; Q5 Verlag, Heppenheim, 2018, 19,99 Euro

